

Naturschutzprojekt in Neuffen ausgezeichnet

11.08.2022 | Pressemitteilungen

Neuffen, 09.08.2022 | Der Schwäbische Albverein Stuttgart gehört zu den diesjährigen Gewinnern des Wettbewerbs "Unsere Heimat und Natur" und erhält 2.000 Euro Projektunterstützung. Mit dem Preisgeld fördern EDEKA Südwest und die Stiftung NatureLife-International gemeinsam besondere Naturschutzprojekte in der Region - seit 2014 erhielten dadurch knapp 210 Umweltprojekte im Südwesten eine verdiente Würdigung sowie insgesamt fast eine halbe Million Euro. EDEKA-Kundinnen und -Kunden unterstützen den Wettbewerb mit dem Kauf regionaler Bio-Kräutertöpfe.

Der symbolische Scheck in Höhe von 2.000 Euro wurde nun in Neuffen von EDEKA-Kaufmann Martin Sigel, der die Patenschaft für das Projekt übernommen hat, an Richard Haußmann, Gaunaturschutzwart beim Schwäbischen Albverein Stuttgart, überreicht. Er bedankte sich auch bei Gunter Ehni als Vertreter der Stiftung Nature-Life-International und bei Natalie Mair, Referentin für Nachhaltigkeit bei EDEKA Südwest, für die Auszeichnung und Förderung.

Langfristig soll Biotopverbund im Südwesten entstehen

"Umwelt- und Naturschutz geht jeden etwas an und jeder kann einen Beitrag leisten. Das beweisen auch die vielen großartigen Projekte, die wir in diesem Jahr auszeichnen. Mit unserem jährlichen Wettbewerb möchten wir das Engagement der Menschen in unserem Absatzgebiet würdigen und so langfristig einen Biotopverbund im Südwesten schaffen", erläutert Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit bei EDEKA Südwest, das Ziel des Lebensmittelhändlers. Claus-Peter Hutter, Präsident von NatureLife betont: "Die Bedrohung der biologischen Vielfalt unserer Natur- und Kulturlandschaften war noch nie so groß wie heute. Verschärft wird der Rückgang vieler, einst häufiger Tier- und Pflanzenarten durch die Auswirkungen des Klimawandels. Deshalb sind Initiativen und Projekte für den praktischen Naturschutz, die Landschafts- und Heimatpflege sowie die Biotopvernetzung wichtiger denn je. Dies bedarf mutiger Menschen, die etwas machen."

Dazu gehört auch die Gruppe des Schwäbischen Albvereins um Gaunaturschutzwart Richard Haußmann in Oberboihingen. Seit Jahrzehnten kümmert sich die Arbeitsgruppe unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen um die Pflege der ökologisch, landschaftlich wie auch landeskundlich bedeutende Neuffener Heide. Damit werden wertvolle Tier- und Pflanzenarten von Trockenstandorten bewahrt. Solche Flächen sind wichtig für die Wiederausbreitung von vom Aussterben bedrohter Arten, wenn in den nächsten Jahren - wie von der Landesregierung angekündigt - neue Biotopflächen angelegt werden. Das Projekt wird mit einem Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro unterstützt.

2022 werden weitere 28 Projekte ausgezeichnet

Gemeinsam mit der Stiftung NatureLife-International hatte EDEKA Südwest den Wettbewerb für herausragende Naturschutzprojekte im Südwesten 2014 ins Leben gerufen. Prämiert und mit jeweils

bis zu 5.000 Euro finanziell gefördert, werden seither Menschen, die sich für die Schaffung und den Erhalt von Biotopen, die Renaturierung sowie den Schutz von Lebensräumen für Wildtiere und -pflanzen ein-setzen. Unterstützt wird der Wettbewerb auch durch Kundinnen und Kunden der EDEKA Südwest. Denn ein Teil des Erlöses vom Verkauf von Bio-Kräutertöpfen der Regionalmarke "Unsere Heimat - echt & gut" kommt dem Wettbewerb zugute. In diesem Jahr erhöht sich die Zahl der rund 210 mit über 490.000 Euro prämierten Projekten nochmal um 28 neue Preisträger, die mit insgesamt 63.000 Euro gefördert werden.

Symbolische Scheckübergabe (v.l.): Sebastian Kompauer (EDEKA Sigel), Hannelore Haußmann, Norbert Rumberger, Richard Haußmann, Regine Erb (alle vier Schwäbischer Albverein Stuttgart), Gunter Ehni (NatureLife-International), Natalie Mair (EDEKA Südwest) und Martin Sigel (EDEKA Sigel).